

Wilhelm Hey (1789-1854)

'Glöcklein klingt,'

Glöcklein klingt,
Vöglein singt,

Wie ein jedes kann und weiß.

Kind, auch du
5 Sing' dazu

Deines lieben Schöpfers Preis.

Bet' und sing'!
Gutes Ding

10 Uebst du nimmermehr zu oft.

Schenket doch
Gott dir noch

Täglich mehr, als du gehofft.

15 Sing' und bet'
Früh und spät;

Kannst ja nimmermehr bestehn,

Wenn nicht treu
Täglich neu

20 Gottes Huld will mit dir gehn.

Bist ein Kind,
Lern' geschwind

Singen, beten alle Stund'.

25 Gott begehrt,
Hält gar werth

Dank und Flehn aus Kindesmund.

30 Lern' es bald;
Bist du alt,

Thust du dann von selber so.

In der Noth
Und im Tod

Bist du dann getrost und froh.

(103 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/n50fabel/chap080.html>